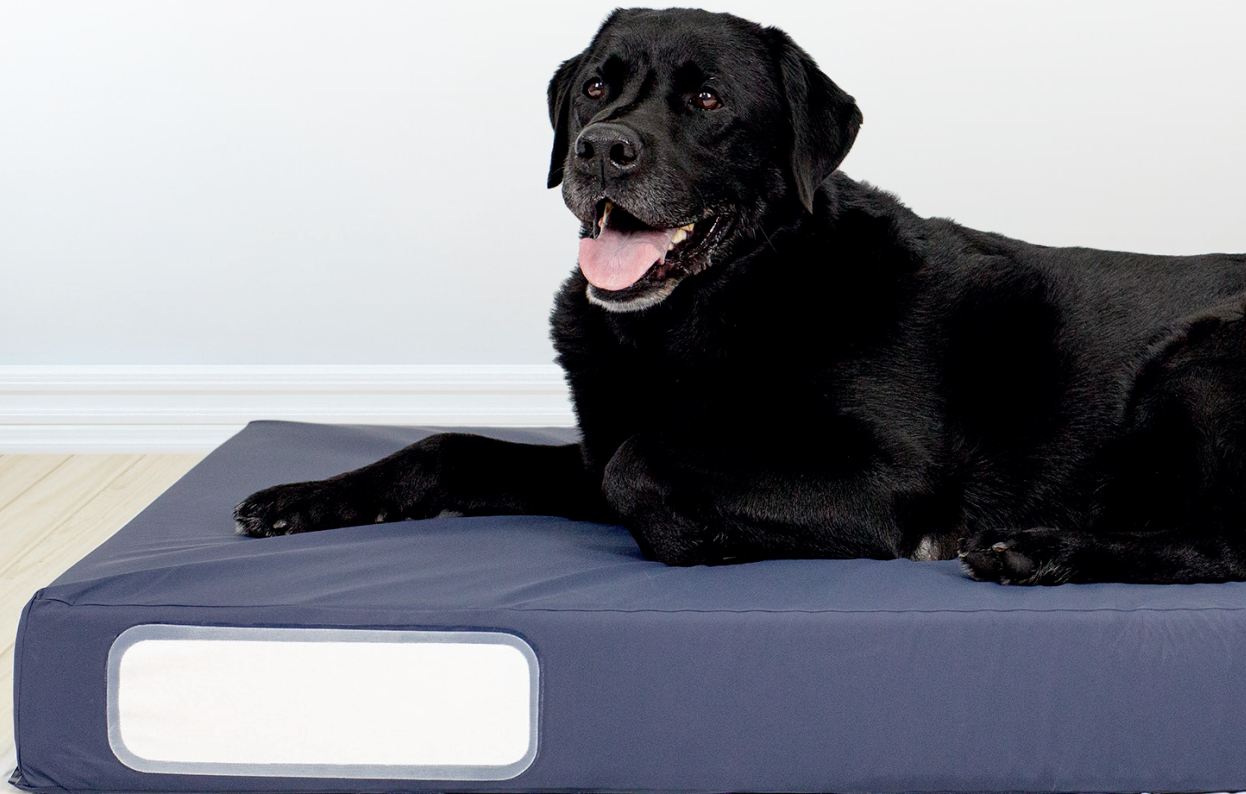


Einzigartig
Orthopädisch
Gesund



Inhalt

Seite 3 – Motivation: Warum neue Hundebetten?

Seite 4 – Qualität: Das Besondere

Seite 5 – Technik: Der PneumaPure™ Filter

Seite 6 – Pathogene: Hygiene im Fokus

Seite 7 – Orthopädie: Entlastung von Gelenken und Wirbelsäule



Motivation

Warum neue Hundebetten?

In unserer Familie gibt es schon seit vielen Jahren Hunde: Cockerspaniel, Labrador-Mischling, Berner Sennenhund, Großpudel, Malinois-Mix,... Soo viele verschiedene Rassen, soo viele verschiedene Charaktere:

Der kleine Cockerspaniel hat als Welpen eine Weile gebraucht, bis er verstanden hat, wie er auch nachts anzeigen kann, dass er mal kurz vor die Tür muss. Nichts blieb vom Hundepipi verschont, nicht einmal das Hundebett.

Die Berner Sennenhündin liebte es, im Teich zu schwimmen. Selbst nach gründlichem Abrubbeln blieb etwas Feuchtigkeit im Haarkleid zurück. So bildeten sich im Hundebett Gerüche, die recht unangenehm sein konnten.

Nach einem chirurgischen Eingriff beim Labrador-Mix heilte die Wunde nicht so gut wie gedacht. Wundsekret sickerte durch den Verband und trug Bakterien in das Hundekissen.

Allergien sind bei den Fellnasen mittlerweile an der Tagesordnung. Neben Futterunverträglichkeiten nehmen Haut- und Atemwegsprobleme zu. Unser Malinois-Mix-Mädchen reagiert mit heftigen Juckattacken auf die unterschiedlichsten Reize.

Unsere liebe, verschmuste Hauskatze, eine ältere Dame von 16 Jahren, findet den Hundeplatz besser als ihre Katzentoilette. Diesen Geruch wird ein herkömmliches Hundebett nicht mehr los.

Wenn die Hunde älter werden, treten gerade bei den größeren, schwereren Rassen oder auch bei denen, die sich immer gerne und viel bewegt haben, häufig Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme auf. So wie wir Menschen benötigen unsere Haustiere dann die besten Matratzen für bequemes und entlastendes Liegen.

Die häufigsten Operationen bei Hunden sind neben Kastrationen, Eingriffe an Gelenken und der Hüfte. Zur Rekonvaleszenz ist eine gute Unterlage als Schlafplatz maßgeblich. Das Hundebett soll leicht zu reinigen sein und beste Druckentlastungseigenschaften haben.

Genau diese Eigenschaften bieten die AnubiMed Hundebetten. Entwickelt wurden sie von der Firma TapMed Medizintechnik Handels GmbH, die sich seit 30 Jahren mit dem Thema des richtigen Lagerns von Patienten im Krankenhaus beschäftigt.

Mit dem Hintergrund dieser langjährigen Erfahrungen garantieren wir für die AnubiMed Hundebetten optimale Druckentlastung bei einzigartiger Hygiene.



- Monika Rinne -
Geschäftsführerin

- Pina -
Instagram-Bloggerin
anubimed_by_tapmed

Qualität

Das Besondere

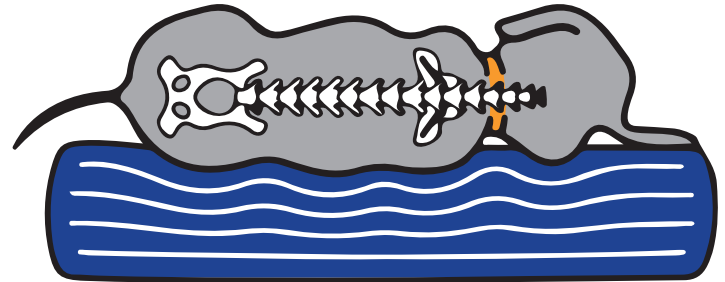
Die Hülle der AnubiMed Matratze ist aus **Bio Shield** Gewebe, einem robusten, undurchlässigen Polyurethan gefertigt. Dank der Oberflächenstruktur wird ein Hitzestau zwischen der Matratze und dem darauf liegenden Körper verhindert. Alle Ränder sind absolut dicht, nach dem **SafeWeld™** Prinzip verschweißt.

Die Füllung besteht aus qualitativ hochwertigem **Memory Foam** mit einem Raumgewicht von 50kg/m³. Die große Dichte des Materials gibt der Matratze eine außergewöhnlich hohe Formstabilität und gewährleistet beste Druckentlastungseigenschaften. So ist die Matratze besonders langlebig, verhindert Kuhlenbildung und bietet höchste Qualität für die Lagerung.

Um auch leichten Hunden gerecht zu werden, sind die AnubiMed Matratzen in Größe S mit einer etwas dünneren **Bio Shield** Hülle umgeben. Hier kann auch das geringere Gewicht bequem einsinken und die optimale Druckentlastung erfahren. Memory Foam reagiert nicht ausschließlich auf Druck sondern besitzt ebenfalls eine ausgeprägte Temperatursensitivität. Die Hundekörper schmiegen sich so, unabhängig von ihrem Gewicht, perfekt in ihrer favorisierten Liegeposition in die Matratze und werden bestmöglich unterstützt.



Besonders bei großen Hunden mit einem höheren Körpergewicht besteht immer die Gefahr, dass ihre Gelenke durch die Hundematratze drücken. Um genau das sicher zu verhindern, wurde die AnubiMed Matratze L+ entwickelt. Zusätzlich zu dem hochwertigen Memory Foam besitzt diese Matratze einen Kern aus Komfortschaum mit einem ebenfalls hohen Raumgewicht von 40kg/m³. Diese Materialkombination verbindet bequemste Lagerung mit höchster Sicherheit.



Allerdings kann, wie für Menschen, eine neue Matratze auch für Tiere zunächst etwas ungewohnt sein. Sollte der Hund in den ersten Tagen sein neues Bett eher meiden, liegt das vermutlich daran, dass die Reaktion des Memory Foams noch ungewohnt für ihn ist. In dem Fall sollte er langsam an das neue Bett gewöhnt werden.

Technik

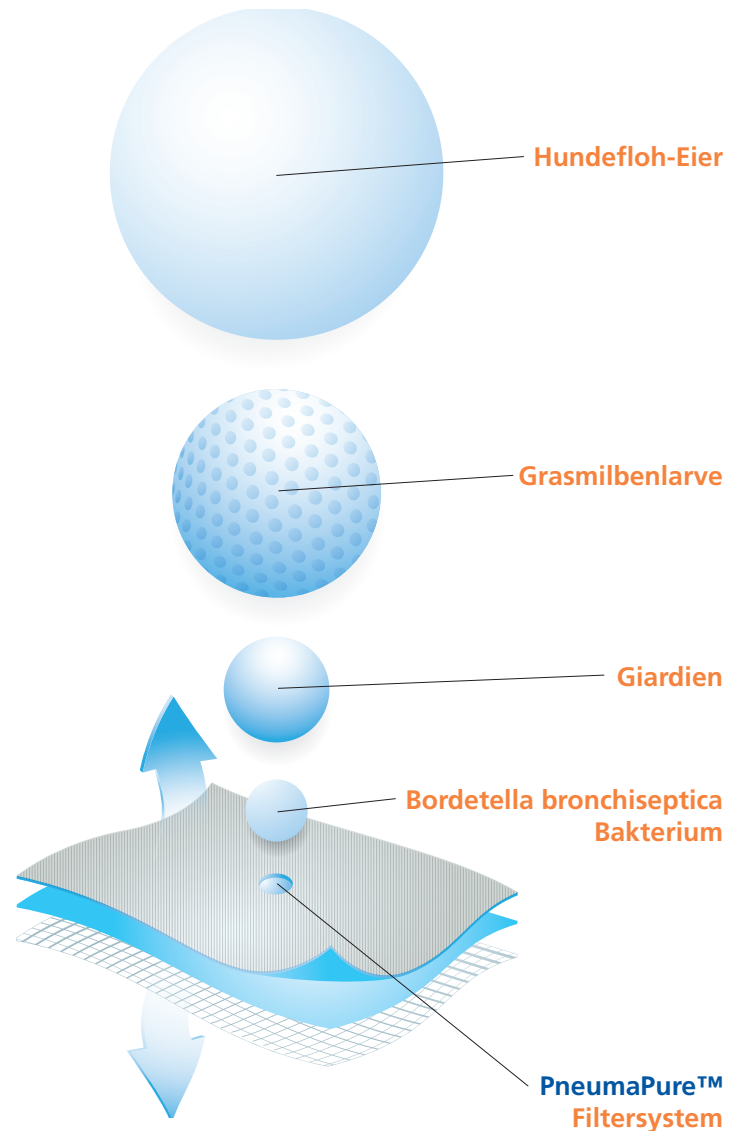
Der PneumaPure™ Filter

Dank des innovativen PneumaPure™ Filters haben Parasiten und Bakterien keine Chance! Ein Eindringen in das Innere der AnubiMed Matratze ist unmöglich.

Ursprünglich wurde die Technik des PneumaPure™ Filters in der Humanmedizin benutzt. Es wurden wissenschaftliche Untersuchungen* durchgeführt, um Keimbelastungen im Inneren der Matratze auszuschließen. Die Tests wurden auf übliche humanpathogene Bakterien wie E.coli und MRSA sowie Viren wie Influenza A und SARS Coronavirus durchgeführt. Es konnte nachgewiesen werden, dass nur durch die spezielle Porengröße rein mechanisch – ohne chemische Zusätze – der PneumaPure™ Filter diese und weitere Erreger erfolgreich aufhält.

Auch Flüssigkeiten können nicht in das Innere der Matratze eindringen. Selbst unter großem Druck gelangt kein Wasser durch den Filter.

Stickstoff- und Sauerstoffmoleküle sind hingegen so klein, dass der Luftaustausch gewährleistet ist. Ein Aufblähen der AnubiMed Matratze wird verhindert.



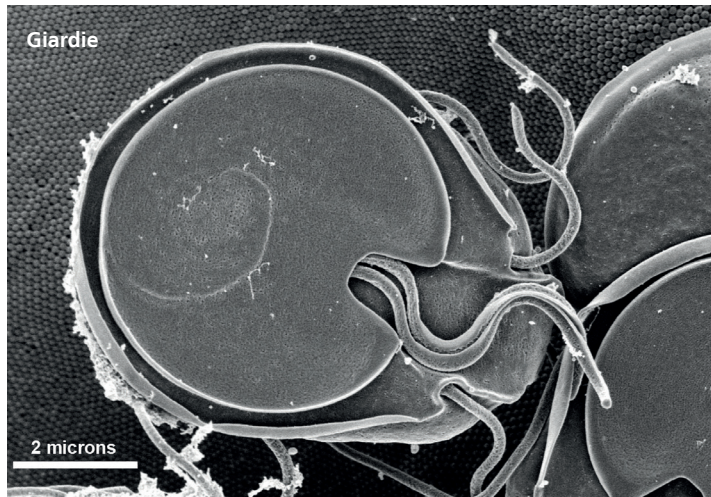
* airmid healthgroup, Barrier Test, 2016 - Microbial Strikethrough Test, 2012
CENTEXBEL, Ambient Pressure Strike-Through Test, 2010

Pathogene & Gerüche

Hygiene im Fokus

Es gibt einige Krankheitserreger und Parasiten, die vom Hund auf den Menschen übertragen werden können. Dazu gehören beispielsweise Flöhe sowie Darmparasiten wie Giardien und Spulwürmer. Aber auch Bakterien wie *Escherichia coli* können Hund und Mensch gleichermaßen befallen.

Flöhe sowie ihre Larven bevorzugen warme und dunkle Aufenthaltsorte z.B. im Fell auf ihrem Wirt oder im Hundebett. Giardienzysten finden sich in Kot und Urin der befallenen Tiere. Sie können leicht vom Hund auf den Schlafplatz übertragen werden und dort u.U. mehrere Monate überleben. Spulwurmeier, vom Hund ausgeschieden, hängen oft im Haarkleid und werden leicht auf dem Hundebett verteilt.



Zum Abtöten der Keime und Erreger sind Temperaturen von 60°C–95°C sowie -15°C–-20°C üblich. Die Matratze des AnubiMed Hundebettes hält beiden Temperaturbereichen stand. Dank des PneumaPure™ Filters ist es für sämtliche oben genannten Erreger aber unmöglich, in das Innere der Matratze einzudringen (siehe Seite 4).

Der Schweiß der Hundepfoten, Talgrückstände von Hundeohren oder Hundehaut sowie Feuchtigkeit aus dem Hundefell ergeben unangenehme Gerüche auf dem Liegeplatz. Stoffwechselprodukte von Bakterien sind ebenfalls eine Ursache für unangenehme Gerüche. Auch in Kot und Urin von gesunden Hunden finden sich geruchsauslösende Darmbakterien. Geruchsbildende Keime und Substanzen können sich im Hundebett festsetzen.

Die Hülle der AnubiMed Matratze lässt sich durch einfaches Abwischen hygienisch reinigen. Die Verwendung von handelsüblichen Desinfektionsmitteln ist ebenfalls möglich.

Um die widerstandsfähige Hülle der Matratze zu schützen, empfiehlt sich die Verwendung der passenden AnbiMed Bezüge. Diese sind bei 30 Grad in der Maschine waschbar. Gegebenenfalls kann auch ein Hygienespüler verwendet werden.

Orthopädie

Entlastung von Gelenken und Wirbelsäule

Anatomie und Körperbau von Hunden können recht vielfältig sein.

Englische Bulldoggen, aber auch die kleineren Französischen Bulldoggen, haben einen gedrunenen, kräftigen Körper. Labradore neigen durch ihre Liebe zum Futter zu höherem Gewicht. Schäferhunde und Border Collies haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang.

So lassen sich noch viele Eigenschaften aufzählen, die besonders mit zunehmendem Alter das Skelett des Hundes belasten. Und natürlich kann es auch angeborene Fehlstellungen geben oder durch Krankheiten oder Unfall auftretende Gelenk- oder Wirbelsäulenprobleme.

Zur Vorbeugung, spätestens jedoch bei entsprechendem Befund, sollte ein Hundebett in adäquater Qualität gewählt werden.

Untersuchungen aber auch Erfahrungen aus der Praxis zeigen, welche Eigenschaften ein gutes orthopädisches Hundebett benötigt:

- Optimale Druckentlastung - durch Oberflächenvergrößerung der Auflagefläche
- Beste Unterstützung - durch ein hohes Raumgewicht
- Schnelle Reaktion auf Druckänderung bei Positionswechsel - durch die Eigenschaft des Memory Foams

So wird ein hoher Schlafkomfort für die Hunde gewährleistet.

Darüber hinaus sind eine lange Lebensdauer, sichere Hygiene und die einfache Reinigung der Hundebetten entscheidend.

Alle AnubiMed Hundebetten wurden nach diesen Kriterien entwickelt und gefertigt.



Neuigkeiten
auf Instagram



ANUBIMED_BY_
TAPMED

TapMed 
Medizintechnik Handels GmbH

Gewerbepark 10 · 34317 Habichtswald-Ehlen

www.tapmed.de · info@tapmed.de

 Online-Shop: www.anubimed.de

 Instagram: [anubimed_by_tapmed](https://www.instagram.com/anubimed_by_tapmed)

